

PRESSEINFORMATION

Wirtschaftsrat Hessen

Gerhard Schüler zum neuen Sprecher der Sektion Fulda gewählt

Fulda, 7. Dezember 2018. Auf ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung wählten die Mitglieder der Sektion Fulda des Wirtschaftsrates Hessen **Gerhard Schüler** (Notar und Rechtsanwalt) zum neuen Sprecher Sektion.

Als Vorstandsmitglieder wiedergewählt wurden **Markus Meysner MdL** und **Manfred Baumann** (Geschäftsführer Arbeitgeberverband Osthessen). Neu im Vorstand sind **Peter J. Uth** (Geschäftsführer Uth GmbH) sowie **Michael Wack** (Geschäftsführer Knettenbrech + Gurdulic Entsorgung GmbH).

Schüler erinnerte daran, dass nachhaltige Unternehmerkultur, gepaart mit sozial engagierter Unternehmensethik den Wirtschaftsstandort Fulda Stadt und Land erfolgreich und zu einem attraktiven Wohnstandort gemacht haben. Er prangerte die fehlenden Investitionen insbesondere der Stadt Fulda in auszuweisende Gewerbeflächen an und verwies in diesem Zusammenhang auf den dramatischen Verlust an Gewerbesteuererinnahmen der Stadt Fulda. Eine Großzahl der ansässigen Unternehmer möchte gerne ihre jeweilige Produktionsstätte erweitern, kann dafür aber das notwendige Bauland nicht erwerben.

„Eine der Konsequenzen könnte Abwanderung sein und damit eine Schwächung des Wirtschaftsstandortes Fulda. Tourismus und häufige Stadt- und Landesfeste sind nur ein Wirtschaftsfaktor für Fulda. Wenn Traditionsbranchen ihre Arbeitsplätze verlagern müssen, weil sie keine ausreichenden Gewerbegebiete zur Verfügung haben, ist dies ein Alarmsignal.“ Schüler bedauerte, dass in Fulda ein Weihnachtsmarkt ohne kirchlichen Segen stattfindet. Der Wirtschaftsrat der CDU Fulda jedenfalls gibt ein klares Bekenntnis ab zum christlichen Menschenbild und zum Respekt vor der christlichen Kultur, die es gebietet, den Kommerz zurückzustellen.

Kontakt:

Wirtschaftsrat der CDU e.V. – Landesverband Hessen
Michael Dillmann, Landesgeschäftsführer; Tel: 069/727313, m.dillmann@wirtschaftsrat.de

Über den Wirtschaftsrat:

Der Wirtschaftsrat Deutschland wurde 1963 gegründet und ist ein bundesweit organisierter unternehmerischer Berufsverband. In ihm sind 12.000 Mitglieder organisiert. Er vertritt Interessen der unternehmerischen Wirtschaft gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit und spricht für etwa fünf Millionen Arbeitsplätze. Der Verband bietet seinen Mitgliedern eine Plattform zur Mitgestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft Ludwig Erhards. Er finanziert sich ausschließlich durch die Beiträge der Mitglieder. Der Wirtschaftsrat Hessen mit Sitz in Frankfurt umfasst 19 Sektionen und hat rund 1.800 Mitglieder. Darüber hinaus gibt es eine Vertretung des Wirtschaftsrats auf EU – Ebene in Brüssel und in New York.